



SPD Fraktion • Marktstraße 8 • 25813 Husum

Es gilt das gesprochene Wort!

Kreistagssitzung am 12. Juni 2020

Redebeitrag TOP 35:

Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme einer Patenschaft für das
Seenotrettungsschiff "Alan Kurdi"

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass wir uns im Kreistag heute in konkreter Art und Weise mit dem Thema Seenotrettung befassen, ist nur konsequent. Die SPD-Fraktion unterstützt den vorliegenden Antrag der Grünen auf Übernahme Schiffspatenschaft für das Rettungsschiff „Alan Kurdi“ und auf finanzielle Unterstützung von Sea Eye. Nach dem – ich betone – einstimmigen Beschluss des Kreistages zum Thema Seebrücke vor ziemlich genau einem Jahr, ist dies ein Antrag nach dem Motto „wer A sagt, muss auch B sagen“. Für einen Kreis an der Küste, der aufgrund dieser Eigenschaft ein besonderes Verhältnis zur Seenotrettung hat, sollte dies eigentlich ein Selbstläufer sein.

Umso verwunderlicher ist das Verhalten von CDU und FDP. So haben diese beiden Fraktionen vor einem Jahr sogar gemeinsam mit den Grünen als Kooperation den Seebrücken-Antrag gestellt, der dann mit einigen SPD-Verbesserungen beschlossen wurde.

Dass FDP und CDU nun sogar gegen den Antrag stimmen, ist mindestens irritierend. Mit liberalen oder gar christlichen Werten hat das rein gar nichts zu tun.

Selbst bei unterschiedlicher Haltung dazu, wie mit Einwanderung zu

Seite 1

**VORSITZENDER
GESCHÄFTSFÜHRER
BANKVERBINDUNG**

Thomas Nissen
Carsten F. Sörensen
Nord-Ostsee Sparkasse

nissen-thomas@t-online.de
c-f-soerensen@t-online.de
IBAN DE44 2175 0000 0000 0044 73

Tel.: 04664 - 98 32 17
Tel.: 04662 - 54 82
BIC NOLADE21NOS

verfahren ist, muss es doch wohl ein Minimalkonsens sein, dass wir Menschen, die in Europa Schutz oder vielleicht auch einfach nur ein besseres Leben suchen, nicht ertrinken lassen.

Verursachen wir doch mit unserem Lebensstil die Fluchtursachen für Menschen, die mit ihrem Leben für unseren Wohlstand zahlen – ob beispielsweise durch Waffenexporte, zu geringe Anstrengungen beim Klimaschutz oder unsere unnachhaltige Handelspolitik.

Dass die Staaten Europas und die Europäische Union nicht Willens sind, Seenotrettung staatlich zu organisieren und stattdessen

Rettungsorganisationen Knüppel zwischen die Beine werfen ist eine Schande für unsere Gemeinschaft und ein Verrat an unserer eigenen, doch so christlich-abendländischen Werteordnung!

Dass die CDU hier im Kreistag mit Blick auf finanzielle Aspekte bei Kosten von 5000€ die Zustimmung verweigert, ist voll daneben. Dann hättet ihr auch bei der Resolution im letzten Jahr nicht mitmachen dürfen. Jetzt einen Rückzieher zu machen, ist nicht christlich, sondern scheinheilig.

Nicht nur scheinheilig, sondern menschenverachtend, ist das, was die AfD hier im Kreistag oder bei Facebook von sich gibt. Dort wird mit Blick auf den Grünen-Antrag von „neuzeitlichem Sklavenschiff,

#Menschenhandel und „finanziellem Ausverkauf“ gesprochen. Die Grünen sollen persönlich ihr Geld spenden statt Steuergelder ausgeben.

Dabei ist die größte Steuergeldverschwendung im Kreistag die AfD:

- zwei Jahre Kreistag und nicht ein Antrag,
- bis zu den kruden Auftritten von Herrn Hogeveen – wenn überhaupt – das Nachbrabbeln von vorherigen Beiträgen,
- in den Ausschüssen kommt nichts – in den sozialen Medien ist die

AfD mit Lügen, Hass und persönlichen Anfeindungen voll dabei.

Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen, die die AfD erhält, sind deutlich höher als 5.000€ im Jahr. Das ist die Ausgabe des Kreises mit dem – wie ich beschrieben habe – geringsten Nutzen für alle, die diese Steuern erarbeiten. Fassen Sie sich an die eigene Nase! Wir brauchen keine Fakenews, Aluhüte oder Faschismus, sondern Solidarität, Nächstenliebe oder wie man das auch sonst immer nennen mag.

Jetzt für alle nochmal zur Erinnerung: Alan Kurdi war der zwei Jahre alte syrische Junge, der im Jahr 2015 beim Fluchtversuch von der Türkei über das Mittelmeer nach Kos wie seine Mutter und sein fünfjähriger Bruder ertrunken ist. Das Foto des an der Küste angeschwemmten Leichnams des Kindes gingen um die Welt und hat wohl jeden Menschen, der einen Funken Anstand hat, tief getroffen. Dass wir zusehen, wie Kinder im Mittelmeer ertrinken, ist unerträglich. Bitte gebt euch einen Ruck und tragt einen kleinen Teil dazu bei, dass so etwas nicht mehr passiert.

Danke.

Truels Reichardt